



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

PRESSEDIENST

Datum

19.12.2006

Nummer

441/2006

Thema

Flugbetrieb/Tempelhof

Redaktion

-mt-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt

Schnellstmöglich Planungsrecht für Tempelhof ändern!

Dass fünf Minuten vor zwölf erneut Investoren den Flugbetrieb in Tempelhof aufrecht erhalten wollen, verwundert nicht. Eben sowenig, dass Bahnchef Mehdorn einer dieser Protagonisten ist, obwohl er besser daran täte, sich auf das Kerngeschäft der Bahn, den Schienenverkehr, zu konzentrieren. So lange das Planungsrecht den Flugbetrieb in Tempelhof zulässt, wird es Bestrebungen geben, diesen Flughafen auch zu nutzen – ohne Rücksicht auf die Interessen der AnwohnerInnen.

Genau deshalb ist es, unabhängig vom Ausgang des Gerichtsverfahrens, notwendig, dass die planungsrechtliche Zweckbestimmung „Flughafen“ für das Tempelhofer Feld aufgehoben und ein anderes Planungsziel rechtskräftig formuliert wird. Erst dann wird es keine Diskussionen mehr über den Weiterbetrieb an diesem für den Flugverkehr völlig ungeeigneten Standort geben.

Es ist bezeichnend für die Unentschlossenheit von Rot-Rot, dass ein entsprechender Antrag unserer Fraktion in der letzten Legislatur abgelehnt wurde. Da ein solches Vorgehen unerlässlich für eine dauerhafte Stilllegung von Tempelhof ist, haben wir einen entsprechenden Antrag erneut eingebracht.

Wenn die beabsichtigte Schließung von Tempelhof nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, muss die Koalition umgehend die Planänderung für Tempelhof einleiten. Erst ist der Flugbetrieb für immer ausgeschlossen, da niemand ernsthaft auf die Idee kommen wird, auf einer planungsrechtlich gewidmeten Bau- oder Grünfläche zu starten und zu landen.